

REGEL 19 – SEITENAUS UND GASSE

DEFINITIONEN

“Direkt ins Seitenaus getreten” bedeutet, nicht innerhalb des Spielfeldes aufzuprallen oder ohne einen Spieler oder den Schiedsrichter zu berühren.

Die "22" ist das Feld zwischen der Mallinie und der 22m-Linie. Es schließt die 22m-Linie mit ein, nicht aber die Mallinie.

Die Gassenlinie ist eine gedachte Linie innerhalb des Spielfeldes, rechtwinklig zu der Seitenauslinie, durch die Stelle, an der der Ball eingeworfen wird.

Der Ball ist im Seitenaus, wenn er nicht von einem Spieler getragen wird und die Seitenauslinie oder etwas oder jemanden auf oder hinter der Seitenauslinie berührt.

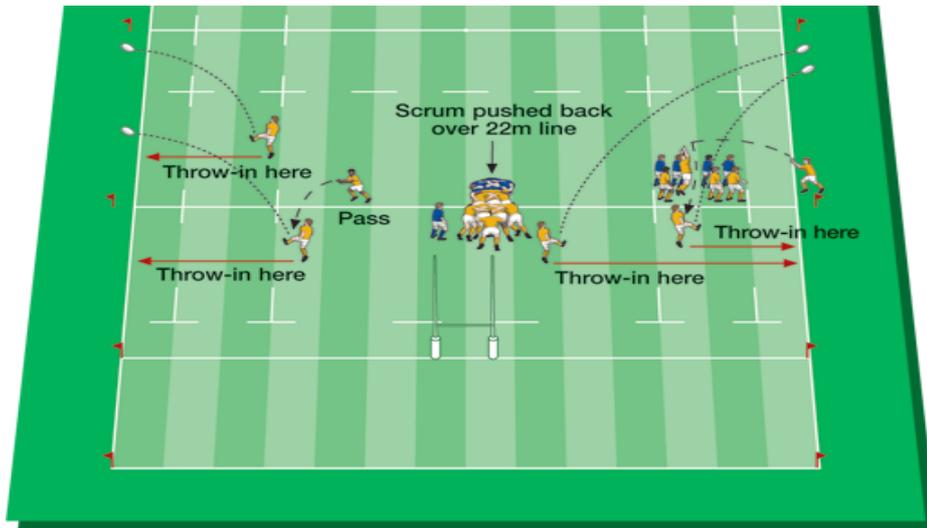
Der Ball ist im Seitenaus, wenn der Ballträger (oder der Ball) die Seitenauslinie oder den Boden hinter der Seitenauslinie berührt. Die Stelle, an der der Ballträger oder der Ball die Seitenauslinie berührt oder überquert hat, ist die Stelle, an der der Ball ins Seitenaus gegangen ist.

Der Ball ist im Seitenaus, wenn ein Spieler den Ball fängt, während er einen Fuß auf der Seitenauslinie hat oder den Boden hinter der Seitenauslinie berührt. Wenn ein Spieler einen Fuß innerhalb des Spielfeldes hat und einen Fuß im Seitenaus und er den Ball hält, dann ist der Ball im Seitenaus.

Wenn der Ball die Seitenauslinie oder die Malfeld-Seitenauslinie überquert und er wird von einem Spieler gefangen, der mit beiden Füßen innerhalb der Spielfläche steht, ist der Ball nicht im Seitenaus oder im Malfeld-Seitenaus. Ein solcher Spieler darf den Ball in die Spielfläche schlagen

Wenn ein Spieler hochspringt und den Ball fängt, muss er mit beiden Füßen innerhalb der Spielfläche landen, sonst ist der Ball im Seitenaus oder im Malfeld-Seitenaus.

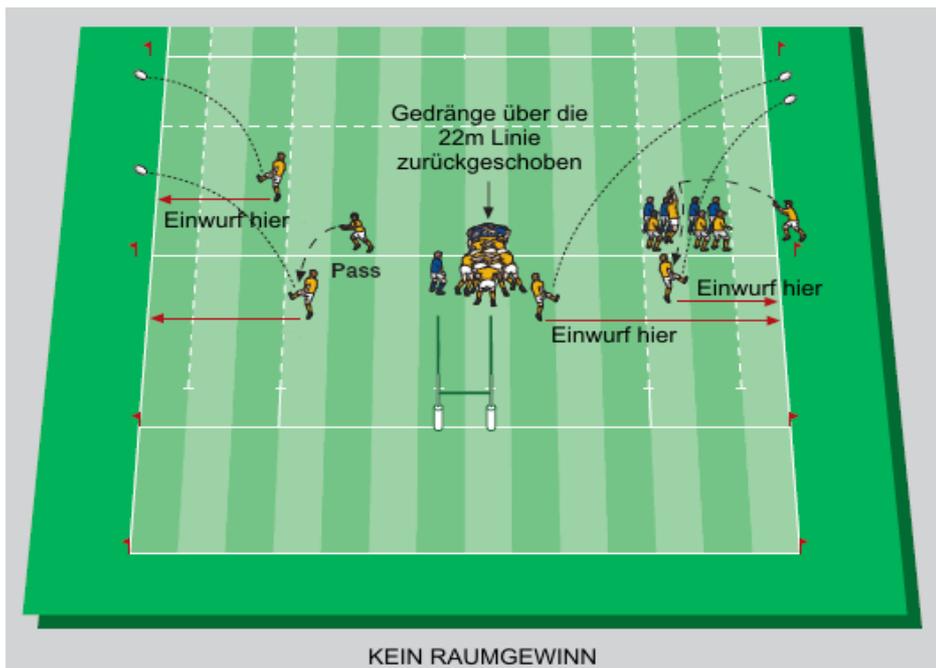
Ein Spieler, der sich im Seitenaus befindet, darf den Ball schlagen oder treten, jedoch nicht festhalten, so lange der Ball die Fläche der Seitenauslinie nicht überquert hat. Die Fläche der Seitenauslinie ist der vertikale Raum, oberhalb der Seitenauslinie.



19.1 EINWURF
KEIN RAUMGEWINN

(a) Mit Ausnahme von einem Straftritt, gibt es bei einem direkt ins Seitenaus getretenen Tritt durch einen Spieler, der sich außerhalb der eigenen 22-Meter befindet keinen Raumgewinn. Der Einwurf findet dort statt, wo der Spieler den Ball getreten hat, oder wo der Ball die Seitenauslinie überquert hat, je nachdem welches näher an der Mallinie dieses Spielers ist.

(b) Wenn ein verteidigender Spieler den Ball außerhalb seiner 22 spielt und der Ball geht ohne von einem Gegenspieler berührt worden zu sein in die 22 oder das Malfeld dieses Spielers und wird dann von diesem Spieler oder einem seiner Mitspieler direkt in die Gasse getreten, ohne dass sich vorher ein Tackle oder Paket oder Ruck gebildet hat, so gibt es keinen Raumgewinn. Dies trifft auch zu, wenn sich ein verteidigender Spieler hinter die 22 Meter Linie zurück bewegt um einen schnellen Einwurf durchzuführen und der Ball dann direkt ins Seitenaus getreten wird.

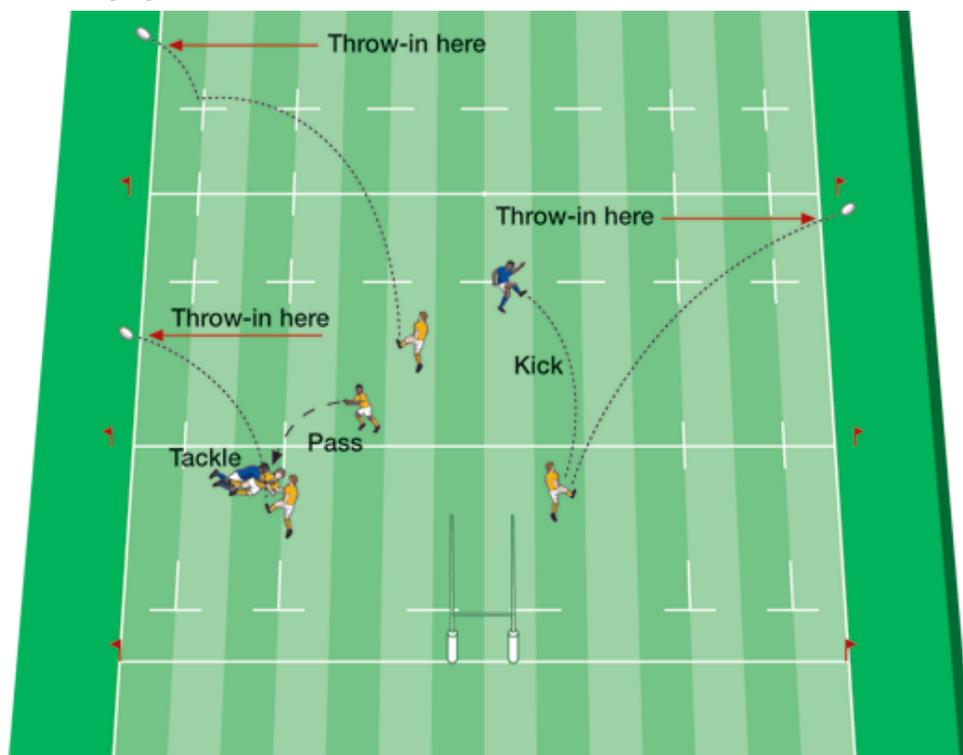


(c) Wenn ein Spieler, der sich mit einem oder beiden Füßen in der 22 befindet, den Ball aufnimmt der vor der 22 Meter Linie gelegen hat und er tritt diesen direkt ins Seitenaus, so hat dieser Spieler den Ball hinter die 22 Meter Linie gebracht und es ist kein Raumgewinn möglich.

(d) Wenn eine verteidigende Mannschaft den Ball in ein Gedränge oder eine Gasse außerhalb der eigenen 22 einwirft und der Ball dann in die 22 dieser Mannschaft gelangt ohne von einem Gegenspieler berührt worden zu sein und ein Spieler der verteidigenden Mannschaft den Ball direkt ins Seitenaus tritt, ohne dass dieser einen gegnerischen Spieler berührt hat oder sich ein Tackle oder Paket oder Ruck gebildet hat, so gibt es keinen Raumgewinn.

RAUMGEWINN

(e) Wenn ein Spieler, der sich mit einem oder beiden Füßen in der 22 befindet, einen Ball aufnimmt der außerhalb der 22 in Bewegung war und er tritt diesen aus einer Position innerhalb der 22 direkt ins Seitenaus, so ist der Einwurf dort, wo der Ball ins Seitenaus ging.



(f) Wenn ein verteidigender Spieler den Ball von einer Position ausserhalb seiner eigenen 22 spielt und der Ball geht in die 22 oder das Malfeld dieses Spielers und ein gegnerischer Spieler berührt den Ball oder es entsteht ein Tackle oder ein Paket oder ein Ruck und der Ball wird dann von einem verteidigenden Spieler direkt ins Seitenaus getreten, so ist der Einwurf dort, wo der Ball ins Seitenaus ging.

(g) Wenn der Ball von der angreifenden Mannschaft in die gegnerische 22 gespielt wird ohne einen verteidigenden Spieler zu berühren (oder von einem berührt worden zu sein) und der Ball wird dann von einem verteidigenden Spieler direkt ins Seitenaus getreten, so ist der Einwurf dort, wo der Ball ins Seitenaus ging.

(h) Tritt indirekt ins Seitenaus. Wenn ein Spieler irgendwo innerhalb der Spielfläche den Ball ins Seitenaus tritt, wobei der Ball erst innerhalb der Spielfläche aufprallt, findet der Einwurf dort statt, wo der Ball ins Seitenaus gegangen ist.

Wenn ein Spieler irgendwo innerhalb der Spielfläche den Ball so tritt, dass er von einem Gegner berührt wird und er dann indirekt in das Seitenaus geht indem der Ball erst innerhalb der Spielfläche aufprallt, findet der Einwurf dort statt, wo der Ball ins Seitenaus gegangen ist.

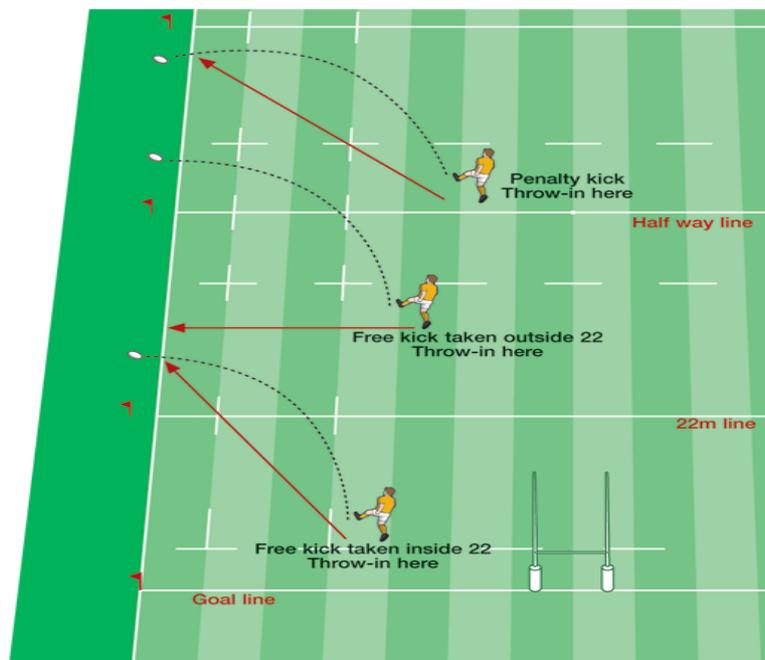
Wenn ein Spieler irgendwo innerhalb der Spielfläche den Ball so tritt, dass er von einem Gegner berührt wird und er dann direkt in das Seitenaus geht, findet der Einwurf dort statt, wo der gegnerische Spieler den Ball berührt hat oder wo Ball ins Seitenaus gegangen ist, je nach dem welche Stelle näher an der gegnerischen Mallinie ist.

STRAFTRITT

(i) Straftritt. Wenn ein Spieler einen Straftritt von innerhalb der Spielfläche ins Seitenaus tritt, findet der Einwurf dort statt, wo der Ball ins Seitenaus gegangen ist.

FREITRITT

(j) Außerhalb der 22-Meter des Treters; kein Raumgewinn. Wenn ein Freitritt, der außerhalb der 22-Meter zuerkannt worden ist, direkt ins Seitenaus getreten wird, findet der Einwurf auf einer Linie mit der Stelle, von der der Ball getreten wurde statt, oder dort, wo der Ball ins Seitenaus ging, je nachdem, welche Stelle näher an der Mallinie des Treters ist.



(k) Innerhalb der 22-Meter oder des Mallfeldes des Treters; Raumgewinn. Wenn ein Freitritt innerhalb der 22-Meter oder des Mallfeldes zuerkannt wird und der Tritt direkt ins Seitenaus geht, findet der Einwurf dort statt, wo der Ball ins Seitenaus ging.

19.2 SCHNELLER EINWURF

(a) Ein Spieler darf den Ball schnell einwerfen, ohne darauf zu warten, dass sich eine Gasse formiert hat.

(b) Für einen schnellen Einwurf muss der Spieler sich außerhalb der Spielfläche, zwischen der Stelle wo der Ball in eine formierte Gasse eingeworfen würde und der eigenen Mallinie, befinden.

(c) Ein Spieler darf keinen schnellen Einwurf ausführen, nachdem die Gasse sich formiert hat. Falls ein Spieler dieses doch tut, wird der Einwurf nicht anerkannt. Die gleiche Mannschaft wirft an der Gasse ein.

(d) Für einen schnellen Einwurf muss der Spieler den Ball benutzen, der ins Seitenaus gegangen ist. Wenn, nachdem der Ball ins Seitenaus gegangen ist, eine andere Person als der Spieler, der den Ball einwirft oder ein Gegner, der den Ball ins Aus befördert hat, den Ball berührt hat, ist ein schneller Einwurf nicht erlaubt. Die gleiche Mannschaft wirft an der Gasse ein.

(e) Ein falscher schneller Einwurf geschieht, wenn:

- der Ball in Richtung des gegnerischen Malfeldes geworfen wird, oder
- der Ball vor der Gasselinie eingeworfen wird, oder
- der Ball auf oder hinter der Mallinie eingeworfen wird, oder
- der Ball den Boden oder einen Spieler berührt, bevor er die 5m-Linie erreicht hat, oder
- der Einwerfer in das Spielfeld tritt während er den Ball einwirft.

Die gegnerische Mannschaft hat dann die Wahl eines Einwurfs in:

- eine Gasse wo der schnelle Einwurf stattfand, oder
- ein Gedränge auf der 15m-Linie an dieser Stelle

Wenn sie ebenfalls den Ball falsch in die Gasse einwerfen wird ein Gedränge auf der 15m-Linie angeordnet. Die Mannschaft, welche den ersten Einwurf hatte, wirft in das Gedränge ein.

(f) Bei einem schnellen Einwurf darf ein Spieler den Ball entlang der Gassenlinie oder in Richtung seines eigenen Malfeldes einwerfen.

(g) Bei einem schnellen Einwurf darf sich ein Spieler der Gassenlinie nähern und sich wieder von dieser entfernen ohne dass er dafür bestraft wird.

(h) Bei einem schnellen Einwurf darf ein Spieler nicht verhindern, dass der Ball 5 Meter eingeworfen wird.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(i) Wenn ein Spieler, der in Ballbesitz ist, über die Seitenlinie hinaus ins Seitenaus gezwungen wird, muss dieser Spieler den Ball sofort loslassen, damit der Gegner einen schnellen Einwurf ausführen kann.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie

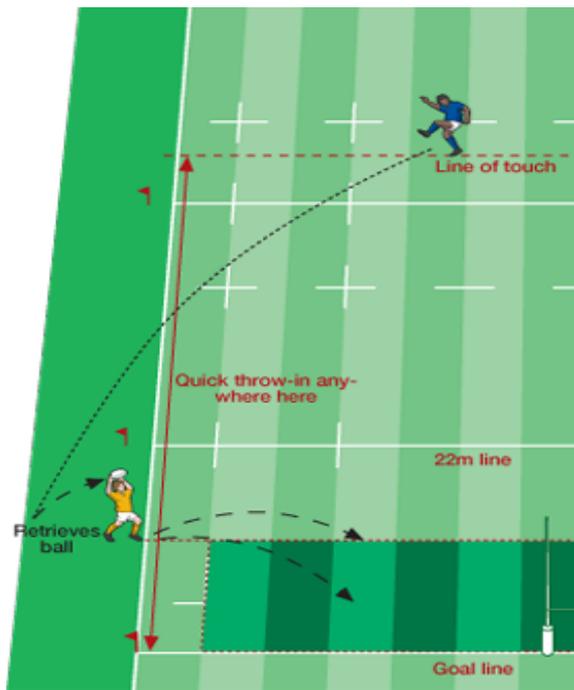
19.3 ANDERE EINWÜRFE

In allen anderen Fällen wird der Einwurf an der Stelle ausgeführt, an der der Ball ins Seitenaus gegangen ist.

19.4 WER WIRFT EIN

(a) Der Einwurf wird von einem Gegner des Spielers ausgeführt, der zuletzt in Ballbesitz war oder den Ball berührt hat, bevor der Ball ins Seitenaus gegangen ist. Im Zweifelsfall, wirft die angreifende Mannschaft ein.

(b) Geht der Ball von einem Vorfall oder einem Vorpas direkt ins Seitenaus, so hat die nichtschuldige Mannschaft die Wahl einer Gasse wo der Ball die Linie gekreuzt hat bzw. eines schnellen Einwurfs. Sie kann auch ein Gedränge an der Stelle des Vorfalls bzw. Vorpasses wählen.



Ausnahme: Wenn eine Mannschaft durch einen Strafrtritt den Ball ins Seitenaus tritt, wird der Einwurf von einem Spieler dieser Mannschaft ausgeführt. Dieses gilt sowohl, wenn der Ball direkt, als auch wenn er indirekt ins Seitenaus getreten worden ist.

(b) Wenn der Ball nach einem Vorfall oder Vorpas ins Seitenaus geht, hat die nichtschuldige Mannschaft die Wahl zwischen einer Gasse an der Stelle, wo der Ball die Seitenauslinie überschritten hat, oder ein Gedränge an der Stelle des Vorfalls oder Vorpasses oder eines schnellen Einwurfs.

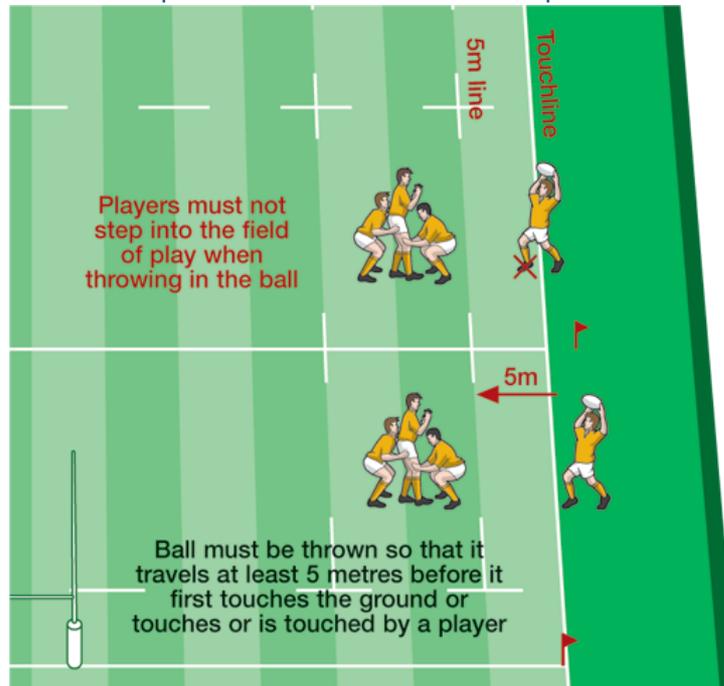
19.5 SPIELER MIT DEM FUß IM SEITENAUS

(a) Wenn ein Spieler mit einem oder beiden Füßen auf oder hinter der Seitenauslinie (oder Malfeld-Seitenaus-Linie) den Ball aufnimmt, der im Spielfeld gelegen hat, so hat dieser Spieler den Ball im Spielfeld aufgenommen und ins Seitenaus (oder Malfeld-Seitenaus) gebracht.

(b) Wenn ein Spieler mit einem oder beiden Füßen auf oder hinter der Seitenauslinie (oder Malfeld-Seitenaus-Linie) den Ball aufnimmt, der im Spielfeld in Bewegung war, so hat dieser Spieler den Ball im Seitenaus (oder Malfeld-Seitenaus) aufgenommen.

19.6 WIE WIRD DER EINWURF AUSGEFÜHRT

Der Spieler, der den Ball einwirft, muss an der richtigen Stelle stehen. Der Spieler darf nicht ins Spielfeld hineintreten, während er den Ball wirft. Der Ball muss gerade geworfen werden, so dass er mindestens 5 Meter entlang der Gassenlinie fliegt, ehe er den Boden oder einen Spieler berührt oder von einem Spieler berührt wird.



19.7 FALSCHER EINWURF

(a) Wenn der Ball falsch in einer Gasse eingeworfen wird, hat die gegnerische Mannschaft die Wahl zwischen einer erneuten Gasse mit eigenem Einwurf oder ein Gedränge auf der 15m-Linie mit eigenem Einwurf. Falls sie sich für eine Gasse entscheidet und der Einwurf wieder falsch ist, wird ein Gedränge angeordnet. Die Mannschaft, die zuerst in die Gasse eingeworfen hat, wirft den Ball ein.

(b) Der Einwurf in die Gasse muss ohne Verzögerung und ohne Antäuschen ausgeführt werden.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(c) Ein Spieler darf den Ball weder absichtlich noch wiederholt schief einwerfen.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie.

GASSE

DEFINITIONEN

Das Ziel einer Gasse ist, das Spiel mittels eines Einwurfes zwischen zwei Reihen von Spielern auf eine schnelle, sichere und gerechte Weise neu zu starten, nachdem der Ball ins Seitenaus gegangen ist.

Gassenspieler. Gassenspieler sind die Spieler, die die zwei Linien formieren, die eine Gasse ausmachen.

Empfänger. Der Empfänger ist der Spieler, der auf der Position steht, wo er den Ball empfangen kann, wenn der von Gassenspielern aus der Gasse zurückgepasst oder –geschlagen wird. Jeder Spieler darf der Empfänger sein, doch es darf nur einen Empfänger pro Mannschaft geben.

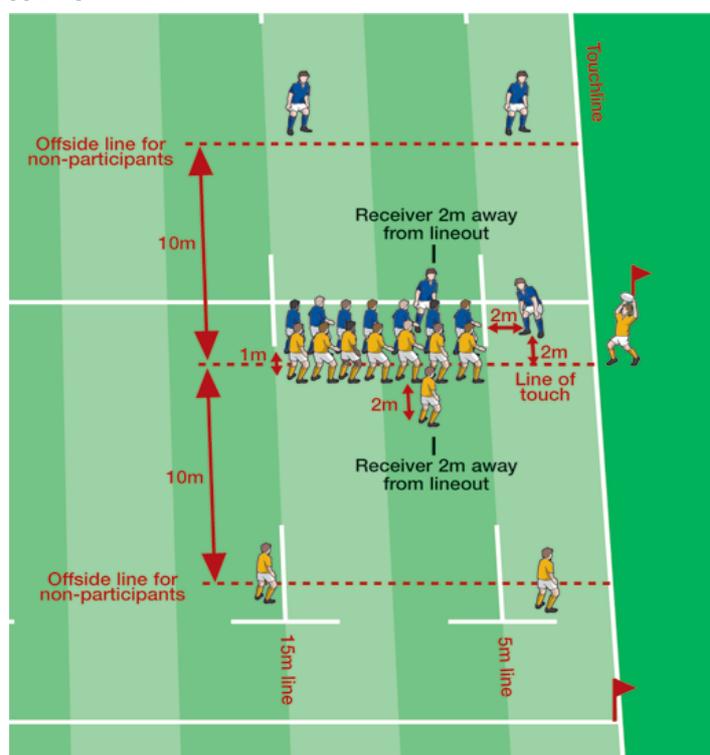
Spieler, die an der Gasse teilnehmen, so genannte teilnehmende Spieler. Spieler, die an der Gasse teilnehmen, sind der Spieler, der den Ball einwirft und ein unmittelbarer Gegner, die beiden Spieler, die darauf warten den Ball von der Gasse in Empfang zu nehmen und die Gassenspieler.

Alle anderen Spieler. Alle anderen Spieler, die nicht an der Gasse teilnehmen, müssen sich mindestens 10 Meter hinter der Gassenlinie oder auf oder hinter der eigenen Mallinie, falls diese näher ist, befinden, bis die Gasse zu Ende ist.

15m-Linie. Die 15m-Linie ist eine Linie parallel zu der Seitenauslinie, 15 Meter innerhalb des Spielfeldes.

Gedränge nach einer Gasse. Jedes Gedränge, das nach einem Verstoß oder einer Unterbrechung in der Gasse angeordnet wird, findet auf der 15m-Linie und auf der Gassenlinie statt.

19.8 EINE GASSE FORMIEREN



(a) Minimum. Mindestens zwei Spieler von jeder Mannschaft müssen eine Gasse formieren.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(b) Maximum. Die Mannschaft, die einwirft, bestimmt die maximale Anzahl der Spieler in der Gasse.

(c) Die gegnerische Mannschaft darf weniger, doch nicht mehr Spieler in der Gasse stellen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(d) Wenn der Ball im Seitenaus ist, wird angenommen, dass jeder Spieler, der sich der Gassenlinie nähert, dies tut um die Gasse zu formieren. Spieler, die sich einer Gasse nähern, müssen dies ohne Verzögerung tun. Spieler, die eine Position in der Gasse eingenommen haben, dürfen die Gasse nicht mehr verlassen bevor die Gasse beendet ist.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(e) Falls eine Mannschaft weniger als die übliche Anzahl von Spieler in die Gasse stellt, muss deren Gegnern ausreichend Zeit gegeben werden um Spieler aus der Gasse zu nehmen und damit eine regelkonforme Gasse zu stellen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(f) Diese Spieler müssen ohne Verzögerung die Gasse verlassen. Sie müssen sich hinter die Abseitslinie, 10 Meter von der Gassenlinie entfernt, zurückziehen. Falls die Gasse endet, bevor sie diese Linie erreicht haben, dürfen sie erneut am Spiel teilnehmen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(g) Nicht formieren der Gasse. Eine Mannschaft darf nicht absichtlich eine Gasse nicht formieren.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(h) Wo die Gassenspieler stehen müssen. Der Anfang der Gasse ist nicht näher als 5 Meter von der Seitenauslinie. Das Ende der Gasse ist nicht mehr als 15 Meter von der Seitenauslinie entfernt. Alle Gassenspieler müssen sich zwischen diesen beiden Punkten aufstellen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(i) Wo der Empfänger stehen muss. Wenn eine Mannschaft einen Empfänger nutzt, so muss dieser, bevor die Gasse beginnt, eine Position mindestens 2 Meter hinter seinen Mitspielern in der Gasse zwischen der 5m und 15m-Linie einnehmen.

Wenn die Gasse begonnen hat, darf sich der Empfänger in die Gasse hinein bewegen und jede Aktion wie andere Gassenspieler ausführenden; er wird bei Verstößen gegen eine Regel in der Gasse wie jeder andere Spieler behandelt

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie, auf der Gassenlinie.

(j) Spieler zwischen der Seitenaus- und der 5m-Linie. Die Mannschaft, welche den Ball nicht einwirft, muss, wenn die Gasse formiert wird, einen Spieler zwischen der Seitenaus- und der 5m-Linie positionieren. Dieser Spieler muss zwei Meter von der Gassenlinie und zwei Meter von der 5m-Linie entfernt stehen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(k) An der Gasse teilnehmende Spieler dürfen ihre Position ändern bevor der Ball eingeworfen wird.

(l) Zwei einzelne, gerade Reihen. Die Gassenspieler der beiden Mannschaften stellen sich in zwei Reihen, parallel zu einander und rechtwinklig zu der Seitenauslinie auf.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(m) Gegnerische Spieler, die eine Gasse formieren, müssen eine klare Distanz zwischen den inneren Schultern bewahren. Diese Distanz wird festgelegt, wenn die Spieler gerade und aufrecht stehen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(n) Meter Abstand. Jede Reihe muss sich auf ihrer Seite einen halben Meter von der Gassenlinie entfernt aufstellen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(o) Die Gassenlinie ist mindestens fünf Meter von der Mallinie entfernt.

(p) Nachdem eine Gasse formiert wurde, aber bevor der Ball eingeworfen wurde, darf ein Spieler einen Gegner nicht festhalten, stoßen, angreifen, oder behindern.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie**19.9 BEGINN UND ENDE EINER GASSE**

(a) Beginn der Gasse. Die Gasse beginnt, wenn der Ball die Hände des einwerfenden Spielers verlässt.

(b) Ende der Gasse. Die Gasse ist zu Ende, wenn der Ball oder ein Spieler in Ballbesitz die Gasse verlässt.

Diese umfasst folgenden Situationen:

Wenn der Ball aus der Gasse gepasst, geschlagen oder getreten wird, ist die Gasse beendet.

Wenn sich der Ball oder der Ballträger in die Zone zwischen der 5m-Linie und der Seitenauslinie bewegt ist die Gasse beendet.

Wenn ein Gassenspieler den Ball zu einem Mitspieler übergibt, der ausschert, ist die Gasse beendet.

Wenn der Ball hinter die 15m-Linie geworfen wird, oder wenn ein Spieler den Ball hinter die 15m-Linie trägt oder legt, ist die Gasse beendet.

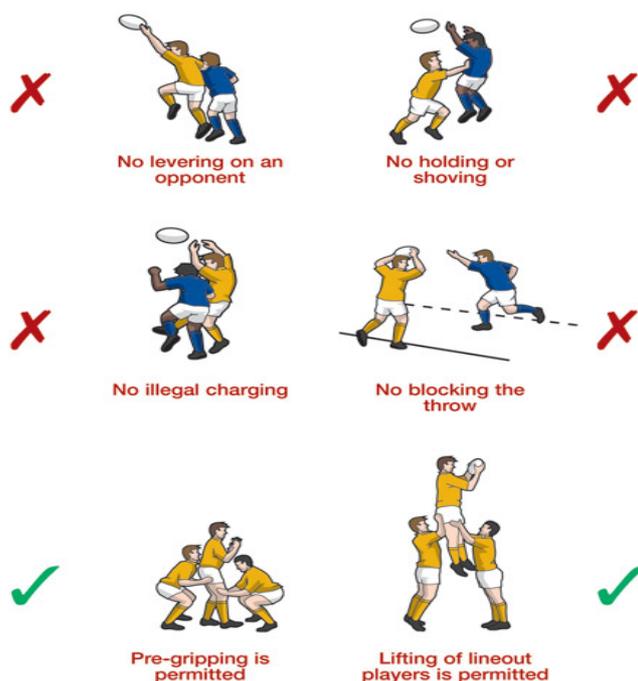
Wenn in der Gasse ein Ruck oder ein Paket entsteht und alle Füße aller Spieler in dem Ruck oder Paket sich über die Gassenlinie bewegt haben, ist die Gasse beendet.

Wenn der Ball in einer Gasse unspielbar wird, ist die Gasse beendet. Das Spiel wird mit einem Gedränge neu gestartet.

19.10 MÖGLICHKEITEN IN DER GASSE

(a) Sich auf einem Gegner abstützen. Ein Gassenspieler darf sich beim Springen nicht auf einem Gegner abstützen.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie



(b) Halten oder Stoßen. Ein Gassenspieler darf einen Gegner, der nicht im Ballbesitz ist, nicht festhalten, stoßen, angreifen, behindern oder greifen, ausgenommen es findet ein Ruck oder Paket statt.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

(c) Nicht erlaubtes Angreifen. Ein Gassenspieler darf einen Gegner nicht angreifen, es sei denn, er tut dies in einem Versuch den Gegner zu tackeln oder den Ball zu spielen.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

(d) Hochheben und unterstützen. Ein Spieler darf einen Mitspieler bei dem Sprung zum Ball hochheben und unterstützen, vorausgesetzt er hebt/unterstützt den springenden Mitspieler von hinten nicht unterhalb der Hosen und von vorn nicht unterhalb der Oberschenkel.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(e) Anfassen ist erlaubt. Spieler, die einen Mitspieler bei dem Sprung zum Ball hochheben oder unterstützen dürfen diesen vor dem Sprung anfassen, vorausgesetzt sie fassen von hinten nicht unterhalb der Hosen und von vorn nicht unterhalb der Oberschenkel an.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(f) Springen, Unterstützen oder hochheben bevor der Ball geworfen wurde. Ein Spieler darf nicht zum Ball springen oder einen Spieler hochheben oder unterstützen, bevor der Ball die Hände des einwerfenden Spielers verlassen hat.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(g) Einen Spieler nach unten bringen. Spieler, die einen springenden Mitspieler unterstützen, müssen diesen sobald der Ball von einem Spieler, gleich welcher Mannschaft, gewonnen wurde nach unten zum Boden bringen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(h) Den Einwurf blockieren. Ein Gassenspieler darf nicht näher als 5 Meter zur Seitenauslinie stehen. Ein Gassenspieler darf nicht verhindern, dass der Ball 5 Meter geworfen wird.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(i) Wenn der Ball hinter einen Spieler in der Gasse geworfen worden ist, darf dieser Spieler sich in den Raum zwischen der Seitenauslinie und der 5m-Linie bewegen. Wenn der Spieler in diesen Raum hineingeht, darf er sich nicht in Richtung der eigenen Mallinie bewegen, es sei denn er schert aus.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(j) Fangen oder ablenken. Ein Spieler, der zum Ball springt um diesen zu fangen oder abzulenken, muss dies entweder mit beiden Händen tun oder den inneren Arm benutzen. Der Springer darf nicht nur den äußeren Arm alleine benutzen, um den Ball zu fangen oder abzulenken. Wenn der Spieler beide Hände über seinen Kopf hebt, darf er mit jeder Hand den Ball spielen.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie

(k) Verteidigen an der Gasse. Ein Spieler, der an der Gasse nach oben springt und den Ball erobert, darf getackelt werden sobald er auf den Boden zurückgekehrt ist.

Ein Spieler, der an der Gasse nicht nach oben springt und den Ball erobert, darf sofort getackelt werden

In beiden Fällen muss dies geschehen, bevor ein Paket gebildet wurde.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie

19.11 EINWERFENDER SPIELER

Es gibt vier Möglichkeiten für den einwerfenden Spieler:

(a) Der Einwerfer darf sich innerhalb 5 Meter zur Seitenauslinie aufhalten.

(b) Der Einwerfer darf sich bis hinter die 10 Meter von der Gassenlinie entfernte Abseitslinie zurückziehen.

(c) Der Einwerfer darf sich in die Gasse einreihen, sobald der Ball eingeworfen worden ist.

(d) Der Einwerfer darf sich auf die Position des Empfängers stellen, falls diese Position nicht besetzt ist. Wenn sich der Einwerfer auf eine andere Position begibt, ist er im Abseits.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie

19.12 AUSSCHEREN

DEFINITION

Ein Gassenspieler schert aus, wenn er die Gasse verlässt um den Ball zu fangen, der von einem Mitspieler zurückgeschlagen oder –gepasst wird.

(a) Wann: Ein Gassenspieler darf nicht ausscheren, bevor der Ball die Hände des einwerfenden Spielers verlassen hat.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie, auf der Gassenlinie.

(b) Wo: Ein Spieler, der ausschert, muss in dem Raum zwischen seiner Gassenlinie und 10 Meter von der Gassenlinie verbleiben und muss in Bewegung bleiben bis die Gasse beendet ist.

Strafe: Freitritt auf der 15m-Linie, auf der Gassenlinie.

(c) Spieler dürfen ihre Position in der Gasse ändern, bevor der Ball eingeworfen wird.

19.13 ABSEITS AN DER GASSE

(a) Wenn eine Gasse sich formiert hat, gibt es für die Mannschaften zwei verschiedene Abseitslinien, beide parallel zu den Mallinien.

(b) Teilnehmende Spieler. Eine Abseitslinie gilt für die Spieler, die an der Gasse teilnehmen (üblicherweise alle oder ein Teil der Stürmer, der Gedrängehalb und der Spieler, der den Ball einwirft). Bis der Ball eingeworfen worden ist und einen Spieler oder den Boden berührt hat, ist die Abseitslinie gleich der Gassenlinie. Danach verläuft die Abseitslinie durch den Ball.

(c) Spieler, die nicht teilnehmen. Die andere Abseitslinie gilt für die Spieler, die nicht an der Gasse teilnehmen (üblicherweise die Hintermannschaft). Für diese Spieler ist die Abseitslinie eine Linie 10 Meter von der Gassenlinie entfernt, oder deren Mallinie, falls diese näher der Gassenlinie ist.

19.14 ABSEITS BEI TEILNAHME IN DER GASSE.

(a) Bevor der Ball einen Spieler oder den Boden berührt. Ein Spieler darf die Gassenlinie nicht überschreiten. Ein Spieler befindet sich in einer Abseitsposition, wenn dieser Spieler, bevor der Ball den Boden oder einen Spieler berührt hat, die Gassenlinie überschreitet, es sei denn, er tut dies während er zum Ball springt. Der Spieler muss von seiner Seite der Gassenlinie aus springen.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie

(b) Wenn ein Spieler zum Ball springt und die Gassenlinie überschreitet, doch den Ball nicht fängt, wird dieser Spieler nicht bestraft, vorausgesetzt, dass er ohne Verzögerung hinter die Abseitslinie zurückkehrt.

Spieler, die nach dem Ball springen, dürfen einen Schritt in jede Richtung machen, vorausgesetzt sie überschreiten dabei nicht die Gassenlinie.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie

(c) Nachdem der Ball einen Spieler oder den Boden berührt hat. Ein Spieler, der nicht in Ballbesitz ist, befindet sich in einer Abseitsposition wenn er, nachdem der Ball einen Spieler oder den Boden berührt hat, vor den Ball tritt, es sei denn, er tut dieses um einen Gegner zu tackeln oder bei dem Versuch einen Gegner zu tackeln. Ein Spieler muss jeden Versuch zum Tackle von seiner Seite des Balles aus starten.

Strafe: Straftritt auf der 15m-Linie

(d) Der Schiedsrichter muss jeden Spieler bestrafen, der sich, absichtlich oder unabsichtlich, in eine Abseitsposition stellt ohne einen Versuch zu unternehmen zu tackeln oder den Ball zu gewinnen.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

(e) Kein Spieler, der an der Gasse teilnimmt, darf die Gasse verlassen bevor diese beendet ist.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

(f) Langer Einwurf. Wenn ein Spieler, der den Ball einwirft, diesen weiter als die 15m-Linie einwirft, darf ein Gassenspieler über die 15m-Linien hinweg in Richtung Spielfeldmitte rennen nachdem der Ball die Hände des Einwerfers verlassen hat.

Wenn dies geschieht, darf ein Gegner ebenfalls zur Spielfeldmitte rennen. Wenn ein Spieler zur Spielfeldmitte rennt, ohne dass der Ball über die 15m-Linie geworfen wird, befindet sich dieser Spieler in einer Abseitsposition und muss bestraft worden.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

(g) Wenn in einer Gasse ein Ruck oder ein Paket entsteht, verläuft die Abseitslinie für Spieler, die an der Gasse teilnehmen nicht länger durch den Ball. Die Abseitslinie ist jetzt der letzte Fuß des letzten Spielers in dem offenen Gedränge oder Paket.

(h) Die Gasse ist zu Ende, wenn das Ruck oder das Paket die Gassenlinie verlässt. Dieses geschieht, wenn alle Füße aller Spieler im Ruck oder im Paket die Gassenlinie verlassen haben.

(i) Ein Spieler, der an der Gasse teilnimmt, muss entweder in das Ruck oder das Paket hineingehen, oder sich hinter seine Abseitslinie zurückziehen und dort verbleiben. Ansonsten befindet sich der Spieler in einer Abseitsposition.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

(e) Die restlichen Bestimmungen der Regeln des Ruck und des Pakets gelten ebenfalls. Ein Spieler darf nicht ins Ruck oder ins Paket von der Seite der Gegner hineingehen.

Strafe: Strafrtritt

(k) Spieler dürfen nicht vor der Abseitslinie teilnehmen. Wenn sie es tun, befinden sie sich in einer Abseitsposition.

Strafe: Strafrtritt auf der 15m-Linie

19.15 ABSEITS WENN MAN NICHT IN DER GASSE TEILNIMMT

(a) Ein Spieler, der nicht an der Gasse teilnimmt, befindet sich in einer Abseitsposition, wenn er die Abseitslinie überschreitet, bevor die Gasse beendet ist.

Strafe: Strafrtritt auf der Abseitslinie der schuldigen Mannschaft, auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes, mindestens 15 Meter von der Seitenauslinie entfernt.

(b) Spieler die noch nicht spielberechtigt sind wenn der Ball eingeworfen wird. Ein Spieler darf den Ball einwerfen, auch wenn ein Mitspieler die Abseitslinie noch nicht erreicht hat. Falls dieser Mitspieler nicht ohne Verzögerung versucht, eine spielberechtigte Position zu erreichen, befindet er sich im Abseits.

Strafe: Strafrtritt auf der Abseitslinie der schuldigen Mannschaft, auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes, mindestens 15 Meter von der Seitenauslinie entfernt.

(c) Langer Einwurf. Wenn ein Spieler, der den Ball einwirft, diesen weiter als die 15m-Linie einwirft, darf ein Spieler von der gleichen Mannschaft nach vorne rennen um den Ball zu spielen nachdem der Ball die Hände des Einwerfers verlassen hat. Wenn dieser Spieler dieses tut, darf ein Gegner ebenfalls nach vorne rennen. Wenn ein Spieler nach vorne läuft, ohne dass der Ball über die 15m-Linie geworfen wird, befindet sich dieser Spieler in einer Abseitsposition und muss bestraft werden.

Strafe: Strafrtritt auf der Abseitslinie der schuldigen Mannschaft, auf einer Linie durch die Stelle des Verstoßes, mindestens 15 Meter von der Seitenauslinie entfernt.

(d) Ruck oder Paket an der Gasse. Wenn an der Gasse ein Ruck oder ein Paket entsteht, ist die Gasse nicht beendet, bis alle Füße von allen Spieler im Ruck oder im Paket die Gassenlinie überschritten haben.

Bis dahin bleibt für Spieler, die nicht an der Gasse teilnehmen, die Abseitslinie unverändert 10 Meter von der Gassenlinie entfernt oder es gilt die Mallinie, je nach dem was näher an der Gasse ist. Ein Spieler, die diese Linie überschreitet befindet sich im Abseits.

Strafe: Strafrtritt auf der Abseitslinie, mindestens 15 Meter von der Seitenauslinie entfernt.